



Jahresbericht 2018

Stiftung Villa YoYo



Inhaltsverzeichnis

1	Stiftung Villa YoYo	3
1.1	Bericht des Stiftungsratspräsidenten	3
1.2	Stiftungsrat	4
1.3	Fachgruppe	4
1.4	Jahresbilanz per 31.12.2018 mit Vorjahresvergleich	5
2	Villa YoYo St. Gallen	7
2.1	Mitarbeitende.....	7
2.2	Offener Kindertreffpunkt im Zentrum und im Westen von St. Gallen.....	7
2.3	Mobile Arbeit.....	10
2.4	Ferienprojekte (Winter-, Frühlings-, Sommer- und Herbstferien)	11
2.5	Weitere Projekte in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen.....	12
2.6	Unser Generationenprojekt	13
2.7	Öffnungszeiten 2018	13
2.8	Kinderzahlen.....	14
2.9	Finanzen.....	15
2.9.1	Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich St.Gallen.....	16
2.9.2	Beiträge	17
3	Villa YoYo Goldach	18
3.1	Mitarbeitende.....	18
3.2	Offener Kindertreffpunkt in Goldach	18
3.3	Öffnungszeiten	19
3.4	Kinderzahlen.....	19
3.5	Finanzen.....	20
3.5.1	Erfolgsrechnung Goldach	20
3.5.2	Beiträge	20
4	Ausblick	21
5	Dank	21



1 Stiftung Villa YoYo

1.1 Bericht des Stiftungsratspräsidenten

Wiederum geht in der Stiftung Villa YoYo St.Gallen ein bewegtes Jahr vorüber. Viele verschiedene Ereignisse prägten das vergangene Jahr 2018.

Jubiläum 20 Jahre Villa YoYo: Am 22. September 2018 feierte die Stiftung Villa YoYo St.Gallen gemeinsam mit der interessierten Öffentlichkeit ihren 20. Geburtstag an der Florastrasse 14. Bei der Gründung 1998 war die Villa YoYo noch ein auf Freiwilligenarbeit basierendes „offenes Haus zum Spielen“. In den letzten Jahren hat sich daraus eine professionelle Institution entwickelt. Damit wurde die Villa YoYo zu einem wichtigen Pfeiler der Offenen Arbeit mit Kindern der Stadt und des Kantons St.Gallen. Am Anlass würdigte denn auch die Stadträtin Dr. Sonja Lüthi das Engagement und den wichtigen Beitrag der Villa YoYo in der offenen Arbeit mit Kindern (OAK). Und dank der Beiträge aus der Leistungsvereinbarung mit der Stadt, der Kirchgemeinden und vielen Sponsoren ist der Besuch der Villa YoYo kostenlos und für alle Kinder möglich.

Neugründung Villa YoYo Goldach

Ganz nach dem Motto "Wir gehen zu den Kindern" wurde in der Gemeinde Goldach am 24. Oktober 2018 die Villa YoYo Goldach eröffnet. In Goldach mit vier Primarschulhäusern hatte es noch kein offenes Angebot für Kinder. Bereits Ende 2018 zeigte sich, dass dieses Angebot aufgrund der Kinderzahlen einem echten Bedürfnis entspricht. Der Erfolg ist massgebend dem zentralen Standort, dem professionellen Personal und dem ausgewiesenen Bedürfnis seitens der Kinder geschuldet.

Einen herzlichen Dank gehört all denen die an der Realisierung der Villa YoYo beteiligt waren Herr A. Gehrig (Schulratspräsident), Gemeinde Goldach, Herr M. Weber (Stiftungsratsmitglied Villa YoYo), Frau G. Settegrana (Geschäftsleiterin Villa YoYo), Frau M. Koller (Standortleiterin Villa YoYo Goldach). Ebenfalls danke ich dem Dachverband Villa YoYo Schweiz für die Anschubfinanzierung.

Kündigung Giuseppa Settegrana (Geschäftsleiterin Villa YoYo)

Im August 2018 wurde der Stiftungsrat von der Kündigung der Geschäftsleiterin G. Settegrana per Ende November überrascht. Für den Betrieb als auch für den Stiftungsrat eine Herausforderung, verkörperte und identifizierte sie sich doch mit der Idee der Villa YoYo enorm.

G. Settegrana leitete als erste professionelle Geschäftsleiterin mit einem Pensum von 50% seit dem Jahre 2012 die Villa YoYo. Sie hat wesentlichen Anteil, dass die Villa YoYo so bekannt wurde, die Zusammenarbeit mit den Schulen erfolgreich gestaltet werden konnte, die mobilen Angebote gut besucht und immer wieder spannende Projektwochen gestaltet wurden. Ihre Identifikation mit der Idee der Villa YoYo wirkte ansteckend. Für all das Engagement, Mitwirken, Mitdenken und auch die konstruktive Zusammenarbeit für die Villa YoYo gehört G. Settegrana einen speziellen Dank. G. Settegrana hat sich entschieden statt „Mehrgleisigkeit“ ihres Berufslebens sich auf eine berufliche Tätigkeit zu konzentrieren. Wir wünschen Ihr als Bildungsverantwortliche und Verantwortliche für Höhere Berufsbildung Soziales bei der OdA viel Erfolg.

Personelle Veränderung im Stiftungsrat

Im März 2018 mussten wir im Stiftungsrat die beiden Mitglieder Stefan Grob und Roger Jud verabschieden. Roger Jud war seit der Gründung der Stiftung im Jahre 2010 aktiv im Stiftungsrat tätig und hat wesentlichen Anteil, dass die Finanzen bzw. Buchhaltung jeweils optimal verwaltet wurden und auch zeitnahe Entscheide gefällt werden konnten. Er hat entschieden, sich beruflich neu zu orientie-



ren. Stefan Grob möchte ebenfalls seine Kräfte bündeln, zumal er nebst dem eigenen Geschäft auch noch im Stadtparlament politisch tätig ist. Stefan danken wir für die Sicherstellung der Kommunikation, die Beiträge in den Medien und Unterstützung im Projekt Stadtkinder. Er hat sicher beigetragen, dass die Villa YoYo in der Öffentlichkeit so präsent war. Ich danke für alles, was die beiden während der Zeit im Stiftungsrat initiiert, bewirkt, angestossen, konkretisiert und umgesetzt haben. Ich schätze es sehr, dass sie der Idee Villa YoYo verbunden bleiben und diese weiter verbreiten.

Erneuerung Leistungsvereinbarung Stadt St.Gallen: In Zusammenarbeit mit der Stadt St.Gallen konnte die Leistungsvereinbarung (LV) für das Jahre 2019 erneuert werden. Aufgrund der Standortbestimmung mit den Verantwortlichen der Stadt zeigte sich, dass die Stadt bereit ist, über die bereits bestehende LV die Erweiterung der Öffnungszeiten im Hinterberg im Rahmen der offenen Arbeit mit Kindern (OAK) zu finanzieren. Diese Erhöhung des Beitrags entspricht dem ausgewiesenen Bedürfnis der Kinder und ist eine Bestätigung der kompetenten, professionellen Arbeit der Fachpersonen der Villa YoYo. Ich danke C. Wiedemann und H. Gstöhl (Amt für Gesellschaftsfragen) für die konstruktive und weiterführende Zusammenarbeit und fürs engagierte Mitdenken.

Finanzen

Trotz dem Wohlwollen und der Unterstützung von Institutionen, Stiftungen, Firmen und Privaten war auch im vergangenen Jahr die Mittelbeschaffung eine grosse Herausforderung. Mit diesen Unterstützungen konnte die Finanzierung über das Grundangebot hinaus im vergangenen Jahr 2018 wiederum gesichert werden. Dank dieser Unterstützung konnte die Villa YoYo als Ausbildungsinstitution Lernende mit den entsprechenden Auflagen ausbilden. Romana Bürkle und Nathalie Haltiner schlossen die Ausbildung als Fachperson Betreuung erfolgreich ab. Romina Stahel hat im August 2018 die Ausbildung als Kindererzieherin HF begonnen.

Ihre Unterstützung – mein aufrichtiger Dank: Als Stiftungsratspräsident erleichtern mir die vielfältigen Engagements aller die Arbeit sehr – dieses Miteinander fördert die Zusammenarbeit und hilft bei den kommenden Herausforderungen. Ich schätze das Engagement und Wirken all derer, die uns immer wieder unterstützen:

- die öffentlichen, kirchlichen und privaten Institutionen, alle Gönner, Gönnerinnen und Wohlgesinnten der Villa YoYo
- alle Mitarbeitenden der Villa YoYo, die Mitglieder des Stiftungsrates und der Fachgruppe.

Dank dieser Unterstützung und diesem Wohlwollen wird das Pionierprojekt „Villa YoYo“ weiterhin lebendig bleiben. Der Erfolg der Villa YoYo ist letztlich, dass Kinder und Jugendliche immer wieder gerne vorbei kommen und das vielfältige und interessante Angebot nutzen – soweit, *dass die Villa YoYo wie eine zweite Familie geworden ist (Zitat eines Kindes)*. Dass die Villa YoYo bekannt wird, ist ein Verdienst der kompetenten und professionellen Mitarbeitenden – und dafür gebührt Ihnen allen ein herzhafter und grosser Dank.

Urban Täschler

Präsident des Stiftungsrates



1.2

1.3 Stiftungsrat

Stiftungspräsident	Urban Täschler
Vizepräsident	Marc Weber
Mitglied	Rita Dätwyler
Mitglied	Dr. Johannes von Heyl
Mitglied	Roger Jud
Mitglied	Stefan Grob

1.4 Fachgruppe

Bericht aus dem Hinterberg:

Gemäss dem Leitbild, die Kinder aufzusuchen wo sie sind, wurde die Villa Haggen in den Hinterberg verlegt, wo sie sich im Gelände des Kindergartens einrichten durfte.

Am Mittwochnachmittag fährt das Villa YoYo Team pünktlich mit diversen fahrbaren Spielangeboten und einem Picknick Korb vor.

Von den Kindern werden sie bereits erwartet und die Spielangebote werden schnell behändigt. Jetzt gilt es Augen und Ohren offen zu halten, denn bei 40 Kindern läuft viel: Anleiten, Helme montieren, Mitspielen, Trösten und auch Schlichten gehört zum Repertoire der Fachfrauen. Aber auch mit der Nachbarin Meinungsverschiedenheiten austragen und die Regeln dezidiert durchsetzen steht heute auf dem Programm des vielbeanspruchten Teams.

Was im trockenen Sommer problemlos ging, nämlich das Angebot im Freien stattfinden zu lassen, ist in der kalten und nassen Jahreszeit schwieriger. Darum hat sich die Stiftung Villa YoYo entschlossen, eine an den Spielplatz angrenzende Wohnung für zwei Nachmittage anzumieten. Dort finden die Kinder einen Innenspielplatz, wahrlich kein Luxus, denn die Villa YoYo hat im Hinterberg einen „Hot Spot“ für die offene Arbeit mit Kindern gefunden. Mehr als 40 Kinder sind die Norm!



1.5 Jahresbilanz per 31.12.2018 mit Vorjahresvergleich

AKTIVEN	2018	2017
Total Flüssige Mittel	202'355	198'891
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	12'227	19'773
Umlaufvermögen	214'582	218'665
Total Finanzanlage	400	250
Total Mobile Sachanlagen	4'110	3'910
Total Anlagevermögen	4'510	4'160
TOTAL AKTIVEN	219'092	222'825

PASSIVEN	2018	2017
Total Verbindlichkeit aus Lieferung/Leistung	-10'847	-14'469
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-393	-2'981
Total Passive Rechnungsabgrenzung	-31'058	-15'225
Total kurzfristiges Fremdkapital	-42'297	-32'675
Total langfristige Rückstellungen	0	-10'000
Stiftungskapital	-180'150	-165'265
Jahresgewinn/-verlust	3'355	-14'885
Total Eigenkapital (Stiftungsvermögen)	-176'795	-180'150
TOTAL PASSIVEN	-219'092	-222'825



FREIWILLIGE TÄTIGKEITEN in Std.	2018	2017
Stiftungsrat (Sitzungen, etc.)	115	95
Support externe Fachpersonen	24	0
Präsident, Vize-Präsident	192	140
Finanzen (Buchhaltung, Lohnwesen)	57	190
Fachgruppe (Sitzungen, Coaching, etc.)	65	80
TOTAL FREIWILLIGE TÄTIGKEITEN	453	505

FREIWILLIG HELFENDE in Std.	2018	2017
Senioren „Spiel mit!“, freiwillig Helfende	200	200
Freiwillig Helfende	260	260
TOTAL FREIWILLIG HELFENDE	460	460



2 Villa YoYo St. Gallen

2.1 Mitarbeitende

Geschäftsleiterin Praxisanleiterin FaBe und HF Kindererziehung	Giuseppa Settegrana
Fachfrau Administration	Karin Hutter
Pädagogische Fachperson/ Standortleitung Linsebühl HF Studentin	Romina Stahel
Pädagogische Fachperson/ Standortleitung Hinterberg HF Kindererziehung	Uma Nicole Rusch
Pädagogische Fachperson	Jasmin Baldauf
Lernende FaBe/ Pädagogische Fachperson	Ramona Bürkle
Lernende FaBe	Nathalie Haltiner
Freiwillige Helfende Seniorin	Erika Schlatter

2.2 Offener Kindertreffpunkt im Zentrum und im Westen von St. Gallen



Yo – Day – West

Zusätzlich zu den Mittwochnachmittagen organisierten wir drei Spezialerevents unter dem Namen Yo-Day-West. Zum Thema Casinoabend, Talent Wettbewerb und Kinoabend, der kurz vor Weihnachten stattfand. Die Kinder waren sehr begeistert und haben jeden einzelnen Augenblick genossen. Ab 2019 werden die Yo-Day-West Events aufgehoben und durch den zusätzlichen Öffnungstag ersetzt.



Hunde-Tage in der Villa YoYo

Die Kinder genossen noch die letzten Tage jeweils am letzten Samstag im Monat um mit Nala zu spazieren oder leckere „Hundeguetzli“ für sie zu backen, denn im Sommer mussten wir uns von ihr verabschieden. Dies feierten wir am letzten Hundetag mit einem ausgiebigen Spaziergang in die Drei Weihern wo alle gemeinsam Frühstückten.



Grosser Jahresausflug im Peter und Paul

Scharenweise kamen die Kinder mit ihren Rucksäcken um die Ecke und strahlten mit der Sonne um die Wette. Nach einer lustigen Busfahrt und kleinen Wanderung, kamen wir hungrig am Waldplatz an. Auf der Suche nach einem geeigneten Stecken und Feuerholz kämpften wir uns durch das Gebüsch. Sogar Erika unsere freiwillige Seniorin war mitten drin und zeigte den Kindern den Umgang mit dem Sackmesser und vieles mehr. Als Dessert verteilten einige Kinder grosszügig ihre mitgebrachten Marshmallow. Die Zeit nach dem Essen vertrieben wir uns mit "Versteckis" spielen und abenteuerlichen Erkundungstouren durch den Wald und den Tierpark



Fragen und Anliegen der Kinder rund um St.Gallen

Die Kinder durften unsere neue Stadträtin Frau Dr. Sonja Lüthi persönlich kennen lernen. In diesem Rahmen nahm sie sich viel Zeit für die Anliegen der Kinder und beantwortete all ihre Fragen schriftlich. Z.B. warum es keine Wasserrutschbahn im Stadtpark gibt. Oder ob es möglich ist ein Schutzgitter auf dem Basketballfeld aufzustellen, damit der Ball nicht auf die Strasse rollt.



„Tag der Rechte des Kindes“

60 Kinder aus allen Richtungen der Stadt versammeln sich um Punkt 14 Uhr auf dem Bärenplatz. „Was würde ich machen, wenn ich König oder Königin wäre?“, war das Motto des diesjährigen Flashmobs, das mit Kreide auf den Beton gemalt wurde. Nachdem die Kinder weiter ins Flon gezogen sind, sorgten die farbigen Bilder für Aufmerksamkeit und hinterliessen für einige Stunden einen bleibenden Eindruck.



Nikolaus

Es ist schon dunkel als die Glocke des Nikolaus in der Florastrasse ertönt. Die Kinder wissen es sofort, es biegt der Nikolaus mit seinen Engeln und Knecht Ruprecht um die Ecke. Die Stimmung ist gespannt und die Kinder freuen sich darauf ihre Verse und Zeichnungen zu präsentieren. Als Knecht Ruprecht am Ende den Sack ausleert, stürzen sich die Kinder regelrecht auf die Schoggistängeli und Guetzli. Schön, das auch einige Eltern an diesem Anlass teilgenommen haben.





Buebä Tag mit Studis

Am 9. März fand der zweite Buebättag dieses Jahres statt. „Zumene richtige Buebättag ghöred au richtigi Jungs“, so die Meinung. Da in uns Erwachsenen immer noch irgendwo ein Kind steckt, war es für die Studenten eine Freude, diesen Nachmittag mit den Buben zu verbringen. Es gab ein Fussballturnier auf dem schwarzen Platz, sie haben miteinander Meringue gebacken und ein Holzhaus geschreinert.



Meitli Tag

Schminken, nähen, „schliitschüele“, Wellness und Beauty und einiges mehr nur unter Maitlä zu machen oder in der Runde Mädchenspezifische Themen ansprechen, ohne belächelt zu werden, macht Mut und selbstsicher! Oft werden auch Aktivitäten gewünscht, die wild und abenteuerlich sind. Einmal wie die Jungs das Fussballstadion besuchen!?! Wie auch immer, die Ideen gehen nicht aus und so wird immer schon im Voraus euphorisch spekuliert und geplant.



Diplomfeier unserer beiden Lernenden

Im Sommer schlossen Nathalie und Ramona ihre Berufslehre zur Fachfrau Betreuung erfolgreich bei uns ab. Sie brachten viele tolle Ideen aus der Schule in die Praxis und stellten lässige Projekte auf die Beine.



Jubiläum

Die Jubiläumsfeier der Villa YoYo St.Gallen am Samstag, 22. September 2018, war ein voller Erfolg. Die Sonne lachte mit den zahlreichen Besuchern um die Wette. Die Villa YoYo bot ein buntes Programm für Jung und Alt. Früh morgens um 11 Uhr öffnete die Stiftung ihre Türen für Sponsoren, Partner und Wohlgesinnte. Wir blickten zurück auf die vergangenen 20 Jahre und eine Führung durchs Haus, ermöglichte viele Eindrücke in den Alltag der Kinder. Der Anlass für die interessierte Öffentlichkeit startete um 13.00 Uhr mit Festreden von Stadträtin Dr. Sonja Lüthi, dem Präsidenten der Stiftung Villa YoYo, Urban Täschler, sowie der Geschäftsleiterin Giuseppa Settegrana. Ein weiteres Highlight war der Auftritt des zweifachen JoJo-Weltmeisters Ivo Studer. Die Kinder durften im Anschluss daran in einem Workshop die verschiedenen Tricks mit den YoYo's ausprobieren. Daneben sorgten eine Hüpfburg für lautes Kinderlachen und eine Verpflegungsstation mit Getränken, Flammkuchen und Zuckerwatte für Spass und leibliches Wohl.



2.3 Mobile Arbeit



Seifenblasen im Stadtpark

Die Riesenseifenblasen locken regelmässig viele Kinder im Stadtpark an. Wenn sie leicht genug sind, fliegen sie hoch und die Kinder versuchen sie zum Zerplatzen zu bringen. Für unseren Leitspruch „Wir gehen dorthin wo die Kinder sind“ ist der Stadtpark wie gemacht. Bei schönem Wetter tummeln sich verschiedene Kindergruppen dort, um sich zu vergnügen und da darf das Spielangebot der Villa YoYo natürlich nicht fehlen.



Menschen-Leiterlispiel

Ein weiteres Highlight im Stadtpark war das Leiterlispiel. Das zog viele Kinder an, die anschliessend gleich bei uns Zvieri gegessen haben. Und genauso finden neue Kinder oft zu uns in die Villa YoYo. Von einem speziellen Angebot und Kinderlachen angezogen, finden sie ein zusätzliches Kinderangebot, dass ihren Alltag bunt und fröhlich bereichert und ergänzt.



Wasserschlacht im Stadtpark

Was für ein Glück hatten wir dieses Jahr im Yo Mobil mit dem Wetter. Ein Mittwoch war schöner als der andere und wir konnten viele Wasserschlächten machen, um uns in der Hitze abzukühlen. Auch unsere Seniorin Erika liess es sich nicht nehmen mitzumachen.



Fun Park

Skateboarden und Velofahren auf dem schwarzen Platz. Unsere Geräte mit „Rädli dra“ sind bei den Kindern sehr beliebt. Auf dem schwarzen Platz beim Volksbad herrschen perfekte Bedingungen, um die Kickboards und Waveboards am abfallenden Hang auszuprobieren.



2.4 Ferienprojekte (Winter-, Frühlings-, Sommer- und Herbstferien)



Ferii-Yo Winter

Auf Wunsch der Kinder entschied die Villa YoYo, am St. Galler Fasnachtsumzug teilzunehmen. Aus diesem Grund wurde aus den Sportferien eine Fasnachtswoche unter dem Motto: „Superhelden“. In dieser Woche bemalten die Mädchen und Knaben ihre T-Shirts, schnitten Stoffe zu und nähten ihre eigenen Kostüme. Zwischendurch gab es unterschiedliche Superheldenspiele, Geschichten, eine riesige Konfettischlacht und am Freitag eine Fasnachtsparty mit rotem Teppich für die Helden und Heldinnen, fetziger Musik und Discolicht. Am 18. Februar fand dann der lang ersehnte Fasnachtsumzug statt. Die Villa YoYo-Superheldinnen waren mit der Startnummer 18 mit dabei. Für die Zuschauer waren Superman, Spiderman, Batman und noch viele andere Held-innen zu bewundern. Die laute Guggenmusik, eine tolle Fasnachtsstimmung und die Freude darüber, ein Teil dieses grossen Umzugs zu sein, vertrieb alle Kälte und machte diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis!



Ferii-Yo Frühling „Zmittagschmaus“

Im Jakobstal wurden die «Schnitzerli» und Schneidbretter hervorgeholt, die Platten heiss gemacht und gekocht was der Löffel hergab. Angefangen von Knöpfli mit «Bollenschwitzli», Spaghettiwüstli mit Pesto, Reis mit Romanesco, Bruschetta bis hin zu originellen Gemüse-Dip-Variationen wurde einfach alles zubereitet.

Damit kein Wunsch unerfüllt blieb, wurden zur Befriedigung der Feinschmecker-Träume auch Süßspeisen wie Muffins, Torten, Beerencreme mit Mascarpone oder Apfelstrudel mit Vanillesauce auf den Tisch gezaubert. Dies alles mit Hilfe des Kiwanisclubs und den Anhängern der Amicitia San Gallensis.



Ferii-Yo Sommer „Raus aus dem Haus“

Vom Montag, 6. bis Freitag 10. August wurde aus der Villa YoYo ein Werkhof. Die Kinder bohrten, sägten, klebten, bemalten allerlei und es entstanden lauter kleine und grosse selbst erfundene Werke.

Am Freitag eröffneten wir unsere Vernissage mit all den tollen Werken. Wir durften unsere Ausstellung im ehemaligen Restaurant Jakobstal ausrichten. Der Saal wurde uns grosszügigerweise von den Mitgliedern der A.V Amicitia zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür.



Ferii-Yo Herbst

In diesem Jahr stand unser Ferii-Yo Herbst unter dem Motto „Immer wieder zum Sportplatz“.

Den ersten Tag begannen wir mit vielen verschiedenen Mannschaftsspielen wie Völkerball, Brennball, Baseball, Basketball und vieles mehr. Die Kinder konnten sich so richtig austoben und sich in verschiedenen Gruppen beweisen. Eine weitere tolle Aktivität für die Kinder war das Kräftemessen. Für das echte Gefühl durften wir vom Schwingclub St. Gallen Hosen ausleihen.

2.5 Weitere Projekte in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen



Interkultureller Begegnungstag

Strahlend blaues Wetter am Interkulturellen Begegnungstag. Die Gassen sind voll von den verschiedensten Menschen. Es riecht nach Essen aus aller Welt. Bei uns auf dem Bärenplatz tummelten sich viele Kinder um zu Basteln oder beim Schokokuss-Katapult einen solchen zu fangen.



Quartiersfest

Die Villa YoYo hat mit Drahtmännchen, Seilspringen und dem legendäre Shuffleboard den Kindern den Abend versüsst. Zusätzliche Attraktion war der neue Spielplatz des Kirchgemeindehauses Linsebühl. Beides zusammen ein fantastisch umfangreiches Kinderprogramm!

Das herannahende Gewitter zog zuerst an uns vorbei, erreichte uns aber kurz vor Schluss und hat uns regelrecht übergossen. Der Schluss war damit klar definiert 😊



Kinderfest

„Häsch ghört, morn isch endli Kinderfest!“, das lange Warten hat sich gelohnt und ganz St. Gallen durfte das bunte Treiben am Kinderfest geniessen. Natürlich war auch die Villa YoYo mit dabei. Überwältigt von den wunderschönen Stoffen, Schirmen, Hüten und Blumen und den glänzenden Augen der Kinder, bestaunten wir den Umzug. Unterdessen richtete ein Teil des Teams unseren Spielstand beim Spielplausch auf der Kinderfestwiese für die Ankunft der Kinder ein. Im Schatten der Pavillons konnten die Kinder bei uns Enten fischen, Wasserstaffete machen, Büchschenschiessen, Jonglieren und noch vieles mehr. Es war ein warmer, sonniger Tag mit vielen tollen Begegnungen und er verging wie im Flug.





Erzählnacht

Dieses Jahr stand die Erzählnacht unter dem Motto: „In allen Farben“

Das Team der Villa YoYo liess es sich nicht nehmen, sich eine spannende Geschichte auszudenken, in der viele verschiedene Farben vorkamen. Wann immer eine Farbe genannt wurde, durften die Kinder mit Dartpfeilen einen Farbballon zum Platzen bringen. Am Schluss entstanden viele schöne farbige Kunstwerke.



Maskenball

Das Motto: „Superhelden“ lockte ca. 60 Kinder am „schmutzigä Donschtig“ an. Berühmte Figuren wie Pippi Langstrumpf, Ninja Turtle, Batman, Superman oder Spiderman und andere noch unbekannte Helden und Heldinnen tanzten für 1 1/2 Stunden in der Turnhalle. Nebst dem Tanzen konnten die Helden und Heldinnen beim Büchschenschiessen und beim Geschicklichkeits- Parcour ihre Kräfte unter Beweis stellen. Ein Höhepunkt war die Prämierung des besten Kostüms. Zum krönenden Abschluss liessen wir Ballone von der Turnhallendecke fliegen und schauten, wer mehr Ballone zerstampfen kann. Mit diesem „chlöpfigen“ Abschluss beendeten wir den Maskenball um 15:20 Uhr.

2.6 Unser Generationenprojekt



Generationenprojekt „Spiel mit!“

Erika Schlatter ist uns nun schon viele Jahre jeden Mittwoch treu. Sie begleitet die Kinder wohlwollend durch den Alltag und bringt viele lässige Bastelideen mit. Die Kinder schätzen Erika sehr und haben sie in ihr Herz geschlossen. Wir freuen uns riesig auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr.

Das Team der Villa YoYo

Karin Hutter, Romina Stahel, Uma Rusch, Jasmin Baldauf, Ramona Bürkle

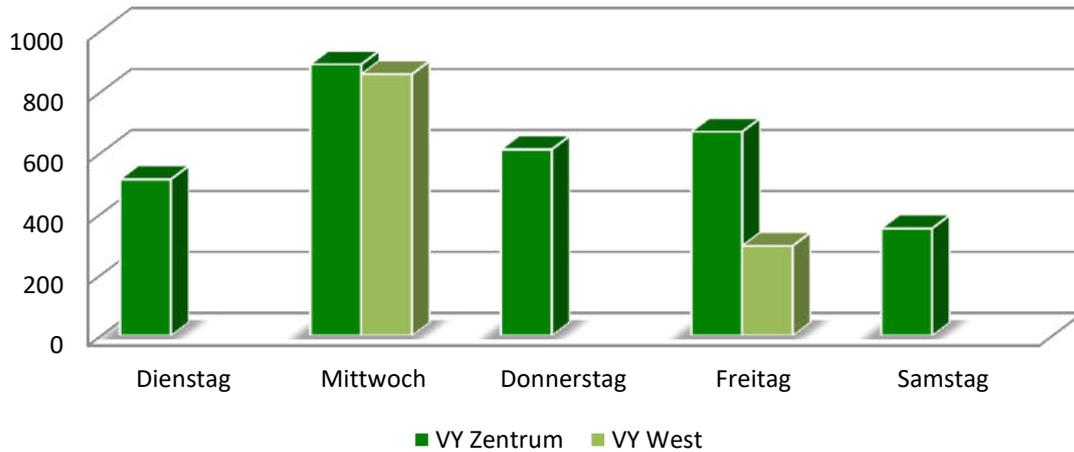
2.7 Öffnungszeiten 2018

	Linsebühl Zentrum	Hinterberg West
Dienstag	14–18 Uhr	
Mittwoch	14–18 Uhr	14–17.30 Uhr
Donnerstag	14–18 Uhr	
Freitag	14–18 Uhr	14–17.30 Uhr (Projekt)
Samstag	09–12 Uhr	

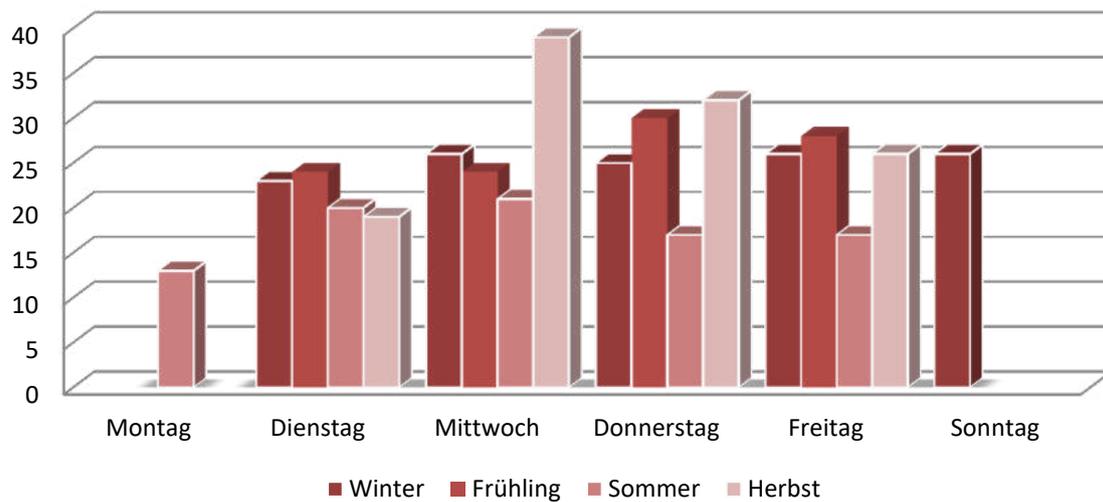


2.8 Kinderzahlen

Anzahl Kinderbesuche im Jahr 2018



Anzahl Kinder-Besuche in den Ferienprojekten 2018



2.9 Finanzen

Die Villa YoYo St.Gallen schliesst im 2018 über beide Standorte St.Gallen und Goldach mit einem kleinen Minus ab: Gemäss Spartenrechnung Standort St.Gallen plus CHF 5'850, Standort Goldach minus CHF 9'205. Dies ist dem Auflösen von Rückstellungen und einem umsichtigen Umgang mit den bestehenden Mitteln zu verdanken. Das Ergebnis zeigt ganz klar, dass sich die Villa YoYo in einem schwierigen Finanziellen Umfeld befindet und sehr bedacht mit den Mitteln umgehen muss um die gesetzten Ziele zu erreichen.

Die Stadt St.Gallen hat mit der Villa YoYo eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen und so der Stiftung für eine befristete Zeit Gelder zur Finanzierung der Villa YoYo zugesagt. Die Befristung dieser Gelder stellt für die Stiftung ein finanzielles Risiko dar. Das Stadtparlament beschliesst über die Verwendung der städtischen Finanzen und so auch über die Finanzierung der Villa YoYo. Fällt dieser Beitrag aus, ist die Stiftung Villa YoYo und somit auch der Betrieb stark gefährdet. Der Stiftungsrat ist in seinem Handeln bestrebt, den Fortbestand der Stiftung sicherzustellen.

Auch die beiden Landeskirchen haben die Stiftung Villa YoYo in den vergangenen Jahren stark finanziell unterstützt und so zum Gelingen der Villa YoYo beigetragen. Die Finanzbeiträge der Kirchen müssen jedoch jedes Jahr erneut ins Budget aufgenommen und von der Kirchgemeinde genehmigt werden. Hier könnten der Stiftung kurzfristig wichtige Finanzbeiträge verwehrt werden und der Betrieb der Villa YoYo wäre dadurch stark gefährdet.

Auch seitens Villa YoYo Schweiz gibt es Unterstützungsgelder, welche aber nicht langfristig gesichert sind, sondern individuell beantragt werden müssen. Auch von dieser Seite besteht keine fixe finanzielle Zusicherung.

Weitere Beiträge und Spenden fliessen der Villa YoYo durch Verbände und Stiftungen sowie Private und Firmen zu. Diese Beiträge müssen jedes Jahr neu erwirtschaftet werden und sind somit nicht sichergestellt. Dies birgt ein weiteres finanzielles Risiko für den Betrieb der Villa YoYo.

Unter diesen Gegebenheiten hat der Stiftungsrat beschlossen, das Stiftungskapital durch sorgsamem Umgang mit den Geldern und aktive Bewirtschaftung der Einnahmen (u.a. durch intensiven Kontakt mit Geldgebern) soweit zu sichern, dass die Villa YoYo ein Jahr ohne fremde Mittel existieren kann. Dies gibt der Stiftung einen Spielraum, um bei Veränderungen bei der Finanzierung trotzdem aktiv zu bleiben und nach neuen Geldern zu suchen. Das wiederum ermöglicht, das Angebot weiter auszubauen und gibt Sicherheit, dass die Villa YoYo auch finanziell schwierige Zeiten überstehen kann und die Arbeitsplätze langfristig gesichert sind.

Der Stiftungsrat möchte sich bei allen Spendern und Geldgebern sowie allen Menschen und Organisationen, welche die Villa YoYo unterstützen, ganz herzlich bedanken. Ohne sie wäre ein solches Angebot für die Kinder in der Stadt St.Gallen und in Goldach nicht möglich.



2.9.1 Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich St.Gallen

ERTRAG	2018	2017
Beiträge Stadt St.Gallen	190'000	190'000
Beiträge Kirchgemeinden	33'250	34'561
Zuwendungen zweckgebunden	42'934	52'750
Zuwendungen frei	13'088	11'743
BETRIEBL. ERTRAG AUS ZUWENDUNGEN	279'271	289'054
Projektaufwand	-5'695	-9'872
BRUTTOERGEBNIS NACH PROJEKTAUFWAND	273'576	279'182
Löhne und Gehälter	-203'392	-200'737
Versicherungsaufwand und Taggelder	-21'739	-21'276
Ausbildungskosten, übriger Personalaufwand	-2'271	-6'244
Personalaufwand	-227'402	-228'257
BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONALAUFWAND	46'174	50'925
Raumaufwand	-29'504	-29'273
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-11'881	-11'243
Übriger betrieblicher Aufwand	-41'385	-40'516
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR ABSCHREIB., FINANZERFOLG	4'789	10'409
Abschr. auf Positionen des Anlagevermögens	-1'498	-1'730
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	3'291	8'679
Finanzerfolg	-208	-243
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	3'083	8'436
Betriebsfremder, ausserordentlicher Erfolg	2'767	6'449
JAHRESERGEBNIS	5'850	14'885



2.9.2 Beiträge

Öffentlich

- Stadt St.Gallen, Direktion Soziales und Sicherheit (Leistungsvereinbarung)
- Katholische Kirchgemeinde St.Gallen
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden: Straubenzell, St. Gallen C und Tablat
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Speicher
- Stadt St.Gallen, Schulamt und Amt für Gesellschaftsfragen (Beiträge für Projekte)
- Stadt St.Gallen, Kinder Jugend Familie (Sommerplausch)
- Schule Grossacker (Maskenball)
- Schulhaus Boppartshof, St.Gallen
- HPS St.Gallen (Turnhalle)

Stiftungen /Vereine

- Cevi Zürich-Neumünster (Finanzierung Lehrstelle)
- Rotes Kreuz IBT
- Ortsbürgergemeinde St.Gallen Straubenzeller Fond
- Kiwanis Club St.Gallen (Projekte und Sachaufwand Kinder)
- Stiftung „Freude herrscht“, Bern
- **A.V Amicitia San Gallensis (Freiwilligenarbeit im Treff, Bereitstellung Räumlichkeiten Projekt)**
- Stiftung des Ärztevereins, Klinik Stephanshorn, St. Gallen
- Schwingerverband St.Gallen und Umgebung (Bereitstellung Schwingerhosen)
- Klausgruppen St.Gallen, Nikolaus
- St.Galler Fasnachtsgesellschaft
- Quartierverein Südost (Berichte Jubi und Geld Fest)

Firmen

- Akris Prêt-à-Porter AG, Speicher
- RF immo AG, Wittenbach
- Spar Supermarkt Wolfganghof, St.Gallen (Weihnachtsspende)
- Brauerei Schützengarten, St.Gallen
- Complecta, St.Gallen (Medienarbeit)
- KT Krapf Treuhand AG, Engelburg (Revision)
- St.Galler Kantonalbank, St.Gallen
- ProPlus, Projektagentur, Daniel Schmidli, Niederteufen, Jubiläum-Event

Übrige

- Natascha und Ralph Haltiner, Flawil
- Gisi Rubin, Rorschach, Flyer
- Familie Berisha, St.Gallen
- Benjamin Altwegg, Bericht Jubiläum
- Florian Rexer, Moderation Jubiläum
- Verschiedene private Spender, sowie Arbeitsleistungen



3 Villa YoYo Goldach

3.1 Mitarbeitende

Pädagogische Fachperson/ Standortleitung Goldach	Manuela Koller
Pädagogische Fachperson	Jeannette Huber

3.2 Offener Kindertreffpunkt in Goldach



Eröffnung des Kindertreff in Goldach

Nach den Herbstferien war es endlich soweit, die neue Villa YoYo in Goldach wurde am 24. Oktober 2018 feierlich eröffnet.

Um 14.00 Uhr gingen die Türen das erste Mal auf und wir waren alle sehr erfreut, dass sich schon viele Kinder und auch zahlreiche interessierte Eltern einfanden. Erwartungsvoll begaben sich die ersten Kinder in den Gruppenraum. Schon nach kurzer Zeit waren die Spiel- und Bastelsachen in Betrieb. Es herrschte ein fröhliches Treiben.

Zur Stärkung gab es feine Crêpes, die das Helferteam immer frisch zubereitete. Die Eltern nutzten dabei auch die Gelegenheit, sich über den neuen Kindertreff zu informieren.

Wir waren alle sehr erfreut, dass bereits am ersten Tag so viele Kinder Villa YoYo-Luft schnupperten. Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen.

Auch nach drei Monaten dürfen wir immer wieder neue Kinder begrüßen, was uns natürlich sehr freut. Mit dem Angebot einer Villa YoYo in Goldach haben wir ein Bedürfnis erkannt und sind sehr zuversichtlich, dass die dreijährige Pilotphase ein Erfolg wird.



Das Team der Villa YoYo
Manuela Koller

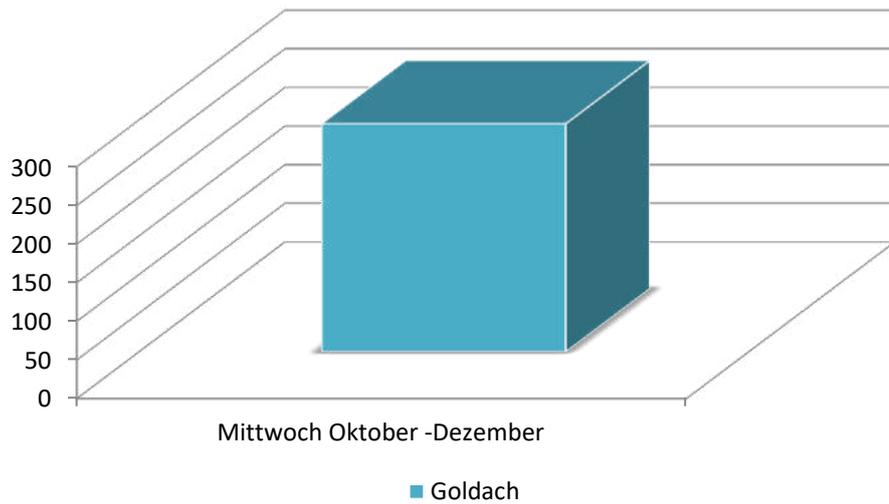


3.3 Öffnungszeiten

Mittwoch	14–17.30 Uhr
----------	--------------

3.4 Kinderzahlen

Anzahl Kinderbesuche im Eröffnungsjahr 2018



Die Villa YoYo Goldach wurde am 24. Oktober 2018 eröffnet. Daher beziehen sich die Kinderbesuche nur auf die Monate Oktober bis Dezember.



3.5 Finanzen

Allgemeine Bemerkungen unter Punkt 2.9.

3.5.1 Erfolgsrechnung Goldach

ERTRAG	2018	2017
Beiträge Gemeinde Goldach	6'250	
Zuwendungen zweckgebunden	8'750	
Zuwendungen frei		
BETRIEBL. ERTRAG AUS ZUWENDUNGEN	15'000	0
Projektaufwand	-3'503	
BRUTTOERGEBNIS NACH PROJEKTAUFWAND	11'497	0
Löhne und Gehälter	-13'029	
Versicherungsaufwand und Taggelder	-1'125	
Ausbildungskosten, übriger Personalaufwand	0	
Personalaufwand	-14'154	0
BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONALAUFWAND	-2'657	0
Raumaufwand	-3'750	0
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-2'572	0
Übriger betrieblicher Aufwand	-6'322	0
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR ABSCHREIB., FINANZERFOLG	-8'979	0
Abschr. auf Positionen des Anlagevermögens	-226	0
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	-9'205	0
Finanzerfolg		
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	-9'205	0
Betriebsfremder, ausserordentlicher Erfolg	0	0
JAHRESERGEBNIS	-9'205	0

3.5.2 Beiträge

Öffentlich

- Gemeinde Goldach (Leistungsvereinbarung)

Stiftungen /Vereine

- Villa YoYo Schweiz



4 Ausblick

Die Stiftung Villa YoYo soll gut gerüstet ins Jahr 2019 starten können. Im Hinblick darauf wurden das Leitbild und das Stiftungskonzept der Stiftung Villa YoYo aktualisiert bzw. überarbeitet. Auch die bereits gut angelaufenen Konsolidierungs- und Veränderungsprozesse werden im Jahr 2019 weitergeführt. Alle Mitwirkenden tragen einen Teil der Mehrbelastungen aus diesen Veränderungen mit, wofür ihnen der Stiftungsrat schon im Voraus seinen herzlichen Dank ausspricht. Diese Bemühungen sollen eine Vor- und Rückschau ermöglichen sowie die Überlegungen in Bezug auf die Strategie der Stiftung Villa YoYo unterstützen. Erste Zwischenergebnisse daraus bilden bereits eine Grundlage für die strategische Ausrichtung der Stiftung Villa YoYo St.Gallen in der zweiten Jahreshälfte 2019. Der Stiftungsrat freut sich auf das Jahr 2019 und schaut einer vielversprechenden Zukunft der Villa YoYo entgegen.

Marc Weber
Vizepräsident des Stiftungsrates

5 Dank

Unseren Spenderinnen und Spendern, verschiedenen Sponsoren und Mitdenkenden danken wir herzlich für die grosszügige Unterstützung. Diese und viel unentgeltliches Engagement ermöglichen uns, die Arbeit auf dem bisherigen Niveau weiterzuführen. All die positiven Rückmeldungen von Gross und Klein, gerade auch im Rahmen des 20-Jahr-Jubiläums, motivieren Mitarbeitende und Stiftungsrat, sich weiterhin für die Kinder einzusetzen.

Für den Stiftungsrat
Urban Täschler, Präsident

Marc Weber, Vizepräsident

